

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

215 (6.8.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Dienstag den 6. August

1844.

Frauen-Verein.

Im Monat Juli wurden auf Rechnung des Frauenvereins an Arme und Kranke 1359 Portionen Suppe zu unentgeltlich abgegeben. Davon waren durch die Einlagen in der Armenbüchse gedeckt . . . 45 fl. 18 kr.
Der Frauenverein hatte daher zuzuschießen . . . 15 fl. 31 kr.
was hiermit zur Kenntniß der Vereinsmitglieder gebracht wird. . . 29 fl. 47 kr.
Die Vicepräsidentin.

Bekanntmachung.

Nro. 11781. Die Bauordnung betreffend.

Wir bringen in Erinnerung, daß nach dem §. 29. der Bauordnung ohne besondere polizeiliche Erlaubniß kein neues oder dem Neubau gleich reparirtes Haus oder Gemach bezogen werden darf, und warnen damit vor Schaden und Strafe.

Karlsruhe den 5. August 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

(3) [Brennöl-lieferung betreffend.] Die Lieferung des Brennölbedarfes an gereinigtem sowohl als ungereinigtem Del für die hiesige Schloßbeleuchtung für den Zeitraum vom 1. September 1844 bis dahin 1845 soll im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben werden.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Soumissionen mit der Aufschrift: „Brennöl-Lieferung betreffend“ versehen, längstens bis zum 19. August h. a. versiegelt dahier eingereicht sein müssen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Hofoconomie-Verwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Soumissionen geschieht den 19. August Vormittags 11½ Uhr auf der diesseitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 20. Juli 1844.

Großh. Oberhofmarschallamt.

v. Du Boys.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Ignaz Grünling, Bürgers und Zimmerbauers und des Vormunds seiner minderjährigen Tochter, zu Karlsruhe wohnhaft, wird das untenbeschriebene bisher unter ihnen gemeinschaftliche Wohnhaus

am 17. August d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthause zur Fortuna, Erbprinzenstraße Nr. 26. durch den diesseitigen Theilungskommissär Zimmerman öffentlich versteigert.

Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Hauses:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hof und Seitengebäuden, Eck der Amalien- und Herrenstraße

Nro. 1. einseits Herr Landamtsrevisor Rheinländer anderseits Bäckermeister Fels, Anschlag 16,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich bei Theilungskommissär Zimmerman, wohnhaft in der Erbprinzenstraße Nro. 26. eingesehen werden.

Karlsruhe den 27. Juli 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

vdt. F. Zimmermann,
Theilungskommissär.

(2) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des dem Schneidermeister Friedrich Gans dahier gehörigen zweistöckigen Wohnhauses sammt Anbau in der Bähringerstraße neben Kaffetier Kiefer und neben Schmidtmeister Bickel wird anderweiter Termin bei diesseitiger Stelle auf

Dienstag den 27. August l. J. Morgens 10 Uhr anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unter dem Schätzungspreis ist. Karlsruhe den 9. Juli 1844.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vdt. Müller.

(3) [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] In dem Gasthause zur Eisenbahn werden versteigert:

Dienstag den 6. August d. J. Nachmittags 2 Uhr Leib-, Tisch- und Bettweißzeug.

Mittwoch den 7. August d. J. Nachmittags 2 Uhr goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetierwerk, silberne Gf- und Kaffeelöffel ic., goldene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Vorstecknadeln, Schnallen ic.

Donnerstag den 8. August d. J. Nachmittags 2 Uhr Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.

Freitag den 9. August d. J. Nachmittags 2 Uhr

Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 2. August 1844.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Versteigerung.] Dienstag den 6. August, Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Bauplatz des neuen katholischen Schulhauses bei der katholischen Kirche die abgängigen Lindenbäume versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. August 1844.

Stadt-Bau-Amt.

E. Kuengle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Lange Straße Nro. 36. ist auf die Straße gehend ein möbirtes Zimmer im 2. Stock bis ersten August zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist im 2. Stock des Hintergebäudes ein freundliches auf einen Garten stoßendes Logis von 3 Zimmern, Dachkammer, Küche, Holzremise, Kellerabtheilung und gemeinschaftliche Benützung der Waschküche auf den 23ten Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock des Vorderhauses.

In Nr. 19. Eck der Amalien- und Karlsstraße ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 ineinander gehenden heizbaren u. tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus bis zum 23. Oktober l. J. zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Das Weitere im untern Stock daselbst.

Alte Kreuzstraße Nro. 3. sind einige möbirtes Zimmer zu vermieten an ledige Herren, sogleich oder auf den 1. September.

Im innern Birkel Nro. 10. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, an eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf den 23. Oktober zu vermieten, auch sind daselbst 2 ineinander gehende und ein einzelnes Zimmer sogleich zu beziehen; zu erfragen in dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30.

In der langen Straße Nro. 50. sind 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

In der alten Herrenstraße bei Blechner Wagner Nro. 9. im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Oktober oder 1. November zu beziehen, dasselbe ist im Seitengebäude. Näheres bei Tapezier Himmeler am Ludwigsplatz.

Im Haus Nr. 10. der Karlsstraße ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzremise und Keller.

Bei Julius Homburg, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber, ist ein schön möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Alte Kreuzstraße Nro. 3. sind einige möbirtes Zimmer zu vermieten an ledige Herren, sogleich oder auf den 1. September.

Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße Nro. 6. sind folgende Logis auf den 23. Oktober zu vermieten: ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, worunter ein Eckzimmer mit 4 Kreuzstöcken sich befindet, welches einen besondern Eingang hat, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Theil am Waschhaus; dann zwei Mansardenlogis, jedes mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Theil am Waschhaus.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Kammer nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Herrenstraße Nro. 20. a. ist auf den 23. Oktober im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 97. sind einige gut möbirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Man sucht auf den 23. Oktober in der Lage von der Waldstraße bis zum Mühlburger Thor eine sonnige Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 geräumigen Zimmern. Anmeldungen wollen gefälligst recht bald im Pariser Hof abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf ein Gasthaus mit ewiger Schildgerechtigkeit, eine halbe Stunde von Karlsruhe, dann ferner auf Feldgüter wird ein Kapital von 3900 fl. gesucht. Nähere Auskunft in Nro. 50. in der neuen Herrenstraße in Karlsruhe zu erfragen.

(2) [Gesuch.] Es wird eine Jungfer gesucht, welche fertig fristren kann, im Nähen, Waschen und Bügeln wohl erfahren ist und schon bei einer Dame gebient hat. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird in ein hiesiges Gasthaus ein gewandter Hausknecht, der mit Pferden umzugehen weiß, gesucht; das Nähere im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Person die gut mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich einen Platz. Näheres ist Akademiestraße Nro. 28. zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein geschicktes Mädchen, das Kleidermachen, Weißnähen, Waschen, Bügeln und sonst alle häusliche Arbeit gut versteht, wünscht als Haushälterin oder sonst in einer stillen Haushaltung eine passende Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nro. 16. im untern Stock zu ebener Erde im Hintergebäude.

(1) [Bermischtes Hündchen.] Es ist ein kleines Hündchen, weiblichen Geschlechts, von weißer Farbe und gelben Ohren abhanden gekommen; wer solches in Verwahrung hat, wolle es im Hause Nro. 2. der Waldhornstraße gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Gefundenes.] Vergangenen Samstag Nachmittag wurde in der Nähe der Infanterie-Kaserne

ein Geldbeutel mit etwas Geld gefunden. Der Eigenthümer kann denselben gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abholen bei W. Weber im Ständehaus.

(3) [H. B. Nr. 5. E. B. Nr. 1016. Klappenflöte feil.] Eine Klappenflöte mit Truis ist zu verkaufen auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle, Kasernenstraße Nr. 4.

(1) [Gartenverkauf.] Ein Viertel angeblühter Garten mit einer Mauer versehen, 3. Gewann vor dem Ettlinger Thor ist aus freier Hand zu verkaufen, derselbe ist gut unterhalten, hat schöne Reben und Obstbäume, auch befindet sich ein Brunnen und Gartenhaus mit Keller und Speicher und Gartengeschirre darin. Das Nähere lange Straße Nr. 97. hinten zu ebener Erde.

(1) [Chaisenankaufgesuch.] Ein leichter vierfüßiger **Glaswagen** wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle, Kasernenstraße Nr. 4.

Eine Gouvernante aus Frankreich wünscht gegen freie Kost und Logis in ein Haus einzutreten, um Stunden zu geben und sich in freien Stunden mit Kindern zu beschäftigen. Näheres auf dem Comp.oir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Die Ansicht des Bahnhofs von Karlsruhe

auf Briefpapier in 4^o als Fortsetzung der bereits in gleicher Weise herausgegebenen Ansichten der Stadt und deren Hauptgebäude, ist bei Unterzeichnetem erschienen und für 4 Kr. per Bogen zu haben.

Karlsruhe den 31. Juli 1844.

P. Wagner, Spitalstraße Nr. 49.

Zum Einmachen von Früchten empfehle ich ächten haltbaren Weinessig maassweise à 12 Kr., so wie auch altes Kirschens- und Zwetschgenwasser zur geneigten Abnahme bestens.

Karl Berckmüller.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt fortwährend seine, nach neuester Façon selbstgefertigten Corsetten und Bandleibchen.

J. Hochberger, Schneidermeister, lange Straße Nr. 157.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse Nr. 24.

Heute: **Vanille- & Erdbeer-Gefrorenes.**

Ich beziehe meinen Bierbedarf wieder wie früher aus der Gräflich von Degenfeld'schen Brauerey in Eybach bei Ulm, und verbinde hiermit die Anzeige, daß bereits eine Sendung Lagerbier vorzüglicher Qualität von daher angekommen ist.

Nothenacker, zum Prinz Carl.

Durlach. Anzeige & Empfehlung.

Der Unterzeichnete unterhält jeden Tag eine Auswahl der verschiedenartigsten Backwerke und überhaupt aller in sein Geschäft einschlagenden Artikel, insbesondere auch warme Getränke, als: Punsch etc. und empfiehlt sich daher bestens, besonders auf bevorstehendes Kirchweihfest.

Louis Hartmann, Conditor, in Durlach das erste Haus links vor dem Eingangsthor

Für die, im Tagblatt von gestern erwähnte, hülfbedürftige Familie, sind von den hier bezeichneten Wohlthätern dem Unterschriebenen übergeben worden:

Motto: „Vereinte Kräfte wirken gut und stark
Und frische Bunden sind oft leicht zu heilen;
Wo wir vereint zum Wohltun uns beeilen
Träuft Linderung durch Seele u. durch Mark!“

Von Hrn. Rfm Gehres 30 Kr., W. D. 1 fl. 45 Kr., J. B. 1 fl., von Hr. Revisor Dfer 2 fl. 20 Kr., von einem Ungenannten 1 fl., von einem Ungenannten 24 Kr., Hr. A. 30 Kr., Hr. B. . . . 4 fl., J. u. E. B. 2 fl. 40 Kr., Hr. D. 12 Kr., Luise u. Amalie Gulde 24 Kr., J. S. u. S. K. 48 Kr., von einer Ungenannten 2 fl., R. L. 3 fl. 42 Kr., Hr. Mübling 2 fl., Hr. Stallmeister W. 1 fl. 45 Kr., D. Gd. 2 fl., von einem Ungenannten 12 Kr., Hr. Dr. F. S. 5 fl. 24 Kr., L. K. 1 fl. 20 Kr., S. 24 Kr., von einer Gesellschaft im Waldhorn 2 fl. 36 Kr., Hr. Maurermeister Weber 1 fl., von einem Ungenannten 30 Kr., von . . . g. 4 fl., Hr. Rfm. Weil 30 Kr., mit der Bezeichnung „für die 11“ 1 fl. 20 Kr., L. D. 48 Kr., Hr. Haushofmeister Paul 1 fl., von einem Ungenannten 15 Kr., A. R. 30 Kr., D. v. K. 30 Kr., Katharine M. 24 Kr., Hr. F. 24 Kr., Hr. H. z. E. 1 fl., Fräul. Spörin 1 fl. 46 Kr., F. G. 1 fl., Hr. Oberrevisor Harrer 1 fl., Hr. Pfarrer Kessel 1 fl., von einer Ungenannten 1 fl., von einem Ungenannten 30 Kr., v. M. 24 Kr., E. W. 1 fl., Hr. K. 6 Kr., Hr. Haushofmeister Förster 30 Kr., Hr. Dr. . . . 1 fl. 30 Kr., Hr. Part. Braunwarth 1 fl., Hr. Oberforstmeister v. Gemmingen 2 fl. 20 Kr. Summa 62 fl. 13 Kr.

Wofür im Namen der Bedrängten recht herzlich dankt: Karlsruhe am 5. August 1844

C. Vorholz.

Museum.

Mittwoch den 7. d. M., wird bei günstiger Witterung von 6 bis 8 Uhr, Abends Musik im Garten, oder aber, wenn es regnen sollte, von 7 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im Saale daselbst stattfinden.

Karlsruhe den 5. August 1844.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. August: **Hamlet**, Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. **Mad. Hoffmann** vom Stadttheater zu Frankfurt, **Daphelia** zur zweiten Gastrolle.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfabrik** nach Durlach und Bruchsal.

Karlsruher Beobachter.

Die verehrlichen Abonnenten des Karlsruher Tagblatts außerhalb Karlsruhe benachrichtigen wir hiermit, daß nunmehr auch das Beiblatt des Tagblatts, der **Karlsruher Beobachter** durch die Großh. Post-Anstalten bezogen werden kann.

Wir bitten vorstehende Anzeige als Erwiderung auf die häufige briefliche Anfragen zu betrachten, welche wegen Bezug des Beobachters in letzter Zeit an uns gerichtet wurden, und Bestellungen auf dieses Blatt bei den zunächst gelegenen Postanstalten machen zu wollen.

Karlsruhe im Juli 1844.

Comptoir des Tagblatts.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Güllich, Fabrikant mit Gattin und Bed. v. Pforzheim. Hr. Parrich, Kfm. von Basel. Hr. Ludwig, Part. von Augsburg. Herr Burckardt, Rent. mit Gattin von Zürich. Hr. Kühner mit 2 Töchtern von Lahr. Hr. Firnhaber, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Kahle, Part. von Berlin. Hr. Kahle, Rent. mit Gattin daher. Hr. Dubaret, Rent. v. Paris.

Im Englischen Hof. Hr. Graf Zieten, Gutsbesitzer mit Bed. von Ransfeldt. Hr. Heukendorf, Gutsbesitzer aus Mecklenburg. Lady Georgine und Lady Emely Bathurat mit Dienerschaft aus England. Herr Gahn, Kfm. von Frankfurt. Hr. Nias, Rent. v. London. Hr. Baynis, Rent. daher. Hr. Laduriat, Rent. von Paris. Hr. Dubochet und Hr. Richardt, Propr. von Paris. Hr. Bourdon, Rent. daher. Hr. Bammard, Rent. von Ruen. Hr. Kenzler von Lörrach.

Im Erbprinzen. Hr. Mayer, Fabrikbesitzer von Pforzheim. Hr. Müller mit Gattin von Kassel. Herr Benton, Rent. aus England. Hr. Zillmann mit Bed. von Bremen. Hr. Alfons, Ingenieur von Paris. Mad. Bartuff von Ludwigsburg. Hr. Bartuff, Lieutenant daher. Hr. Siefert, Decan von Gernsbach. Hr. Gordan mit Familie und Bed. von Freiburg. Hr. Schultes, Part. von Mannheim. Madame Brambella und Mad. Barisoni mit Bed. aus Mayland.

Im goldenen Adler. Hr. Haur, Kfm. von Espingen. Hr. Seropp, Kfm. von Gernsbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Prats, Oberstlieutenant von Straßburg. Hr. Baron von Pfürdt von Freiburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schieb, Kfm. von Paris. Hr. Wis, Kfm. von Straßburg. Hr. Neq, Kfm. von Schlettstadt. Madame Pigala von München. Hr. Ebner, Doctor mit Gattin von Frankfurt. Herr Baron von Harsch von München. Hr. Mörshell, Dr. aus der Pfalz. Hr. Werner, Rent. von Köln. Herr Primer, Rent. aus England. Hr. Radrouer, Rent. von York. Hr. Vercy, Rent. aus Amerika. Hr. Goes, Lieutenant von Landau. Hr. Gutter, Rent. aus Holland. Hr. Kirchhofer, Kirchenrath von Schaffhausen. Herr Prater, Doctor aus England.

Im goldenen Ochsen. Hr. Cron, Fabrikant von Biederich. Hr. Adler und Hr. Gsell, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Traub, Kaufm. v. Straßburg. Madame Mattes von Gernsbach. Dlle. Baumgärtner daher.

Im goldenen Schiff. Hr. Jeselsohn, Hdm. von Neukarbischofsheim. Hr. Wegger, Hdm. von Wachingen. Hr. Kahn, Hdm. von Heldenberg.

Im Mohren. Hr. Lehndorf, Schiffer von Gaub. Hr. Wagenmann, Lehrer von Lahr.

Im Hof von Holland. Hr. Jundt, Kfm. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Dis, Director mit Gattin daher. Hr. Würz mit Gattin daher. Hr. Nieder, Dr. daher. Fräulein Jundt daher. Hr. Küffer mit Gattin daher. Mad. Herklein daher. Hr. Wegger, Part. von Alzei. Hr. Bagley und Hr. Green, Rent. v. London. Hr. Bischoff, Part. mit Sohn von Mannheim.

Im Pariser Hof. Hr. Liebmann, Part. v. Baden. Hr. Oert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graf v. Esterne

mit Fam. und Dienerschaft von Wien. Hr. Borzeln, Kfm. mit Gattin v. Elberfeld. Hr. Birg, Part. von Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Mohr, Part. von Mannheim. Hr. Maller, Stud. v. Heidelberg. Hr. Krumeich, Fabrik. v. Freiburg. Hr. Pauli, Amtsnotar von Fellbach. Hr. Monn, Gerichtsnotar mit Tochter von Delen. Hr. Garua, Part. v. Wesel. Hr. Eiter, Doctor v. Petersburg. Hr. Ritter von Gravenegg von Wien. Hr. Vogel, Kfm. von Baden. Hr. Schröder, Dr. Med. v. Bremenode. Hr. Fette, Dr. Med. mit Fam. v. Elbingenode. Hr. Knast, Part. v. Münster. Hr. Eder mit Gattin v. Hiltburgshausen. Hr. Wieber, Kfm. v. Rensheim. Hr. Binza, Part. mit Gattin von Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Winterhalter, Fabr. von Neustadt. Hr. Ketterer, desgl. daher. Hr. Dehlschlager, Propr. von Oberlingenhard. Hr. Slog, desgl. daher. Hr. Dörte, Fabr. von Herbolsheim. Hr. Winterer, Gastgeber von Freudenstadt. Hr. Gebr. Wolf, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Baumgärtner, Part. von Stuttgart. Hr. Matzen, Kfm. v. Zürich. Hr. Ingweiler, Professor von Straßburg. Hr. Hartmann, Fabr. von Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Fulda, Part. mit Gattin von Mainz. Hr. Carque und Hr. Achermann, Kaufm. von Schriesheim. Hr. Zimmermann von Langenalb. Herr Oppenheimer, Kfm. v. Hossenheim. Hr. Müller, Kfm. v. Zuzenhausen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hohenberger, Obercontrollleur von Neuburg. Hr. Stetler, Part. von Ulm. Hr. Schreiner, Part. v. Danzig. Hr. Baron v. Garusier, Major v. Wien. Hr. Lachmann, Kfm. v. Zürich.

Im Schwanen. Hr. Koch, Hauptlehrer v. Schwarzbach. Hr. Müller, Part. v. Straßburg.

Im der Sonne. Hr. Burgardt, Bürgermeister v. Mingesheim. Hr. Rosenthal, Hdm. von Nagelsberg. Hr. Freudenthaler, Hdm. von Riechen. Hr. Mingesher, Hdm. v. Stebbach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Pfötcher mit Gattin v. Ingenheim. Hr. Ulmann, Maler v. München. Hr. Engelhardt v. Zürich.

Im Zähringer Hof. Hr. Korff, Capitain von St. Petersburg. Hr. Holder, Dr. Med. von Stuttgart. Hr. Bauer, Kfm. von Eupen. Hr. Peters, Kfm. von Meurs. Hr. Birtz, Obergerichtsadvokat von Sigmaringen. Hr. Meyer, Gutsbesitzer mit Gattin von Dürkheim. Hr. Wolf, Kfm. von Heilbronn. Hr. Baron von Reichfeld mit Familie von Genf. Hr. Krüchan, Professor von Mannheim. Hr. Ritubl, Doctor mit Gattin von Stettin. Hr. Kunzer, Fabrikant von Leipzig.

In Privathäusern.

Bei Frau Kriegsratz Bauer: Fräulein Winter von Freiburg. — Bei Frn. Jeweller Herrenschmidt: Hr. Neumann von Bruchsal. — Bei Frn. Part. Arlety: Mad. Walter von Mannheim. — Bei Frn. Bezirksförster Häuser: Mad. Risel und Frau Dr. Groch von Heidelberg. — Bei Frn. Kfm. A. Willfetter: Hr. Wiltler, Rabiner v. Endingen.